

966 Millionen neue Reichsanleihe.

Aus dem Reichstag. 2. Vordrucksatz für 1926. Am Reichstag wurde gestern über den zweiten Nachdrucksatz für 1926 beraten. Nach dem Bericht des Reichsfinanzministers...

Kleine Chronik.

Wettfahrt zwischen Zug und Auto. Ein erregendes Drama spielte sich am Donnerstagabend in Osnabrück ab. Ein von Lilius...

Ein dänisches Schiff gegen den Substanz.

Trotz der Wirren des Bürgerkriegs, in die China vertrieben ist, findet eine weise Behörde doch noch Ruhe...

Erbeben in Nicaragua.

In den letzten Morgenstunden ereignete sich in Managua (Nicaragua) ein 50 Sekunden währender Erdstöße...

Die Folgen der ausgefallenen Weltwirtschaft.

Erst jetzt wird bekannt, daß das Urteil über die Weltwirtschaft im Herbst 1925 gegen die Eisenbahnrentner von Veldere einer der schmerzhaftesten...

Der Millionäre-Bekehrungsplan.

F. Paris, 6. November. (Drahtmeldung unserer Korrespondenten.) Am Anfang an die gefürchtete Bekehrungsplan...

Edel bayrische Loden - Mäntel.

mit unverwundlicher Eleganz in Parisianer Insprache

GASSMANN

Das Haus der Herrenmoden

recht gedämpft gefärbten Seidenstoffen um die letzten Jahre. Der Tracht von Weislingen nachgebildet ist das sogenannte „Amalath-Modell“...

Rechtsabspaltung abgeben hat. Voincar teilte im Besonderen mit, daß der Budgetentwurf, der auf 40 Milliarden Einnahmen und 39,5 Milliarden Ausgaben...

Wettfahrt zwischen Zug und Auto.

Ein erregendes Drama spielte sich am Donnerstagabend in Osnabrück ab. Ein von Lilius geleiteter Zug überfuhr kurz vor Zulpönnen an der Gasse, die nach Gumbinnen führt...

Ein dänisches Schiff gegen den Substanz.

Trotz der Wirren des Bürgerkriegs, in die China vertrieben ist, findet eine weise Behörde doch noch Ruhe...

Erbeben in Nicaragua.

In den letzten Morgenstunden ereignete sich in Managua (Nicaragua) ein 50 Sekunden währender Erdstöße...

Die Folgen der ausgefallenen Weltwirtschaft.

Erst jetzt wird bekannt, daß das Urteil über die Weltwirtschaft im Herbst 1925 gegen die Eisenbahnrentner von Veldere einer der schmerzhaftesten...

Der Millionäre-Bekehrungsplan.

F. Paris, 6. November. (Drahtmeldung unserer Korrespondenten.) Am Anfang an die gefürchtete Bekehrungsplan...

Edel bayrische Loden - Mäntel.

mit unverwundlicher Eleganz in Parisianer Insprache

GASSMANN

Das Haus der Herrenmoden

recht gedämpft gefärbten Seidenstoffen um die letzten Jahre. Der Tracht von Weislingen nachgebildet ist das sogenannte „Amalath-Modell“...

zwei Stunden vor der Tragödie, als Mr. Brunner der Gitz nach Hause kam, habe er sich nicht geirren können, nur er wöhne. Er habe dann, wie die Diener ausgaben, eine lange Unterredung mit seiner Frau gehabt, die seit Jahren leidend sei...

Die übliche Katalanische.

Der kurze ereignete sich, wie wir bereits berichteten, am 1. Oktober. Er spielte sich in der Person eines bedauerlichen Unglücksfalls, indem ein junger Mann namens Martin Sonntag, der sich wegen einer geringfügigen Kleinigkeit in Frankfurt am Main...

„Der Millionette“.

Die Millionette, die vor einiger Zeit in Berlin war, hat mit ihrer Werbung erfahren, daß sie außer anderen Erinnerungen auch — einen reichlichen Mann an Pariser Boulevard des Capucines, wo Millionette eine Wohnung hat, welche für den Sonntag ein schickliches...

Der November-Epizyklus des Mitteldeutschen Landesverkehrs bringt Sternheims Komödie „Epoche“.

Der November-Epizyklus des Mitteldeutschen Landesverkehrs bringt Sternheims Komödie „Epoche“ (Reise: Gertrud Knechtel und Erdtrübendes „Anfang“ (Reise: Hermann Vanc).

Der November-Epizyklus des Mitteldeutschen Landesverkehrs bringt Sternheims Komödie „Epoche“.

Der November-Epizyklus des Mitteldeutschen Landesverkehrs bringt Sternheims Komödie „Epoche“ (Reise: Gertrud Knechtel und Erdtrübendes „Anfang“ (Reise: Hermann Vanc).

Der November-Epizyklus des Mitteldeutschen Landesverkehrs bringt Sternheims Komödie „Epoche“.

Der November-Epizyklus des Mitteldeutschen Landesverkehrs bringt Sternheims Komödie „Epoche“ (Reise: Gertrud Knechtel und Erdtrübendes „Anfang“ (Reise: Hermann Vanc).

Der November-Epizyklus des Mitteldeutschen Landesverkehrs bringt Sternheims Komödie „Epoche“.

Der November-Epizyklus des Mitteldeutschen Landesverkehrs bringt Sternheims Komödie „Epoche“ (Reise: Gertrud Knechtel und Erdtrübendes „Anfang“ (Reise: Hermann Vanc).

Der November-Epizyklus des Mitteldeutschen Landesverkehrs bringt Sternheims Komödie „Epoche“.

Der November-Epizyklus des Mitteldeutschen Landesverkehrs bringt Sternheims Komödie „Epoche“ (Reise: Gertrud Knechtel und Erdtrübendes „Anfang“ (Reise: Hermann Vanc).

Der November-Epizyklus des Mitteldeutschen Landesverkehrs bringt Sternheims Komödie „Epoche“.

Der November-Epizyklus des Mitteldeutschen Landesverkehrs bringt Sternheims Komödie „Epoche“ (Reise: Gertrud Knechtel und Erdtrübendes „Anfang“ (Reise: Hermann Vanc).

Der November-Epizyklus des Mitteldeutschen Landesverkehrs bringt Sternheims Komödie „Epoche“.

Der November-Epizyklus des Mitteldeutschen Landesverkehrs bringt Sternheims Komödie „Epoche“ (Reise: Gertrud Knechtel und Erdtrübendes „Anfang“ (Reise: Hermann Vanc).

Der November-Epizyklus des Mitteldeutschen Landesverkehrs bringt Sternheims Komödie „Epoche“.

Der November-Epizyklus des Mitteldeutschen Landesverkehrs bringt Sternheims Komödie „Epoche“ (Reise: Gertrud Knechtel und Erdtrübendes „Anfang“ (Reise: Hermann Vanc).

Der November-Epizyklus des Mitteldeutschen Landesverkehrs bringt Sternheims Komödie „Epoche“.

Der November-Epizyklus des Mitteldeutschen Landesverkehrs bringt Sternheims Komödie „Epoche“ (Reise: Gertrud Knechtel und Erdtrübendes „Anfang“ (Reise: Hermann Vanc).

Der November-Epizyklus des Mitteldeutschen Landesverkehrs bringt Sternheims Komödie „Epoche“.

Der November-Epizyklus des Mitteldeutschen Landesverkehrs bringt Sternheims Komödie „Epoche“ (Reise: Gertrud Knechtel und Erdtrübendes „Anfang“ (Reise: Hermann Vanc).

Der November-Epizyklus des Mitteldeutschen Landesverkehrs bringt Sternheims Komödie „Epoche“.

Der November-Epizyklus des Mitteldeutschen Landesverkehrs bringt Sternheims Komödie „Epoche“ (Reise: Gertrud Knechtel und Erdtrübendes „Anfang“ (Reise: Hermann Vanc).

Der November-Epizyklus des Mitteldeutschen Landesverkehrs bringt Sternheims Komödie „Epoche“.

Der November-Epizyklus des Mitteldeutschen Landesverkehrs bringt Sternheims Komödie „Epoche“ (Reise: Gertrud Knechtel und Erdtrübendes „Anfang“ (Reise: Hermann Vanc).

Der November-Epizyklus des Mitteldeutschen Landesverkehrs bringt Sternheims Komödie „Epoche“.

Der November-Epizyklus des Mitteldeutschen Landesverkehrs bringt Sternheims Komödie „Epoche“ (Reise: Gertrud Knechtel und Erdtrübendes „Anfang“ (Reise: Hermann Vanc).

Der November-Epizyklus des Mitteldeutschen Landesverkehrs bringt Sternheims Komödie „Epoche“.

Der November-Epizyklus des Mitteldeutschen Landesverkehrs bringt Sternheims Komödie „Epoche“ (Reise: Gertrud Knechtel und Erdtrübendes „Anfang“ (Reise: Hermann Vanc).

Professor Deigmann 60 Jahre alt.



Professor Dr. Gustav Adolf Deigmann, der hervorragende Theologe und Philologe der Berliner Universität, feiert am 7. November seinen 60. Geburtstag.

Der Mann mit vielen Titeln als „Der König der Musiktheater“ vor. Er trat vor seiner Zeit und wurde unangenehm, als ihm der Zutritt verweigert wurde. Der Name war geflüchtet und wurde in der Öffentlichkeit gefürchtet. Er ist ein Meister der Kunst und ein großer Kenner der Musiktheater in Paris seit und schon mehrfach durch seine verdienstvollen Auftritte in Wien, Zürich, Brüssel und anderen Städten gefürchtet. Er hat sich für die Förderung der Kunst und die Verbesserung der Theater in Deutschland eingesetzt.

Worausfüchtiges Wetter am 7. November.

Der böigen westlichen Winde und schnell wechselnder Bewölkung zunächst kühleres Wetter mit Niederschlägen in Schauern.

Millionen Gegen Husten Kalarr.

Kaisers Bruns Caramellen. Gegen Husten Kalarr. Die schmerzliche Grippe, die sich in den letzten Jahren so häufig verbreitet hat, ist eine der größten Gefahren für die Gesundheit. Sie führt zu schweren Entzündungen der Atemwege und kann zu dauerhaften Schäden führen. Die Verwendung von Kaisers Bruns Caramellen kann dabei helfen, die Symptome zu lindern und die Heilung zu beschleunigen.

Worausfüchtiges Wetter am 7. November.

Der böigen westlichen Winde und schnell wechselnder Bewölkung zunächst kühleres Wetter mit Niederschlägen in Schauern.

Millionen Gegen Husten Kalarr.

Kaisers Bruns Caramellen. Gegen Husten Kalarr. Die schmerzliche Grippe, die sich in den letzten Jahren so häufig verbreitet hat, ist eine der größten Gefahren für die Gesundheit. Sie führt zu schweren Entzündungen der Atemwege und kann zu dauerhaften Schäden führen. Die Verwendung von Kaisers Bruns Caramellen kann dabei helfen, die Symptome zu lindern und die Heilung zu beschleunigen.

Worausfüchtiges Wetter am 7. November.

Der böigen westlichen Winde und schnell wechselnder Bewölkung zunächst kühleres Wetter mit Niederschlägen in Schauern.

Millionen Gegen Husten Kalarr.

Kaisers Bruns Caramellen. Gegen Husten Kalarr. Die schmerzliche Grippe, die sich in den letzten Jahren so häufig verbreitet hat, ist eine der größten Gefahren für die Gesundheit. Sie führt zu schweren Entzündungen der Atemwege und kann zu dauerhaften Schäden führen. Die Verwendung von Kaisers Bruns Caramellen kann dabei helfen, die Symptome zu lindern und die Heilung zu beschleunigen.

Worausfüchtiges Wetter am 7. November.

Der böigen westlichen Winde und schnell wechselnder Bewölkung zunächst kühleres Wetter mit Niederschlägen in Schauern.

Millionen Gegen Husten Kalarr.

Kaisers Bruns Caramellen. Gegen Husten Kalarr. Die schmerzliche Grippe, die sich in den letzten Jahren so häufig verbreitet hat, ist eine der größten Gefahren für die Gesundheit. Sie führt zu schweren Entzündungen der Atemwege und kann zu dauerhaften Schäden führen. Die Verwendung von Kaisers Bruns Caramellen kann dabei helfen, die Symptome zu lindern und die Heilung zu beschleunigen.

Worausfüchtiges Wetter am 7. November.

Der böigen westlichen Winde und schnell wechselnder Bewölkung zunächst kühleres Wetter mit Niederschlägen in Schauern.

Millionen Gegen Husten Kalarr.

Kaisers Bruns Caramellen. Gegen Husten Kalarr. Die schmerzliche Grippe, die sich in den letzten Jahren so häufig verbreitet hat, ist eine der größten Gefahren für die Gesundheit. Sie führt zu schweren Entzündungen der Atemwege und kann zu dauerhaften Schäden führen. Die Verwendung von Kaisers Bruns Caramellen kann dabei helfen, die Symptome zu lindern und die Heilung zu beschleunigen.



Stadt-Zeitung.

Halle, den 6. November 1926.

Wußtag und Totenauflug.

Wöchentliche Bestimmungen für Veranaltungen. Am Wuß- und Wetztag...

Einsetzen und Schanbetrieb, gleichmäßig, als es sich um Gales, Konseri- oder ähnliche Verhältnisse handelt...

Einweisung des Einbahn-Strassenverkehrs.

Wom Polizeipräsident um Mitgeteilte Einweisung des Einbahnverkehrs...

Wunter Abend des „D. D. A.“

Es war so recht eine frohe Veranstaltung der Jugend für die Jugend...

Ein guter Feind heißt morgen der hiesigen Kriminalpolizei.

Zeit längerer Zeit wurde die Umgegend von umfangreichen Diebstählen heimlich...

Auf dem hiesigen Wochenmarkt gab es einen etwas reichlichen (Feld, 140)...

Bundesfestingerland Goldberg.

Bundesfestingerland zwischen Wörlitzern und Zarnitz.

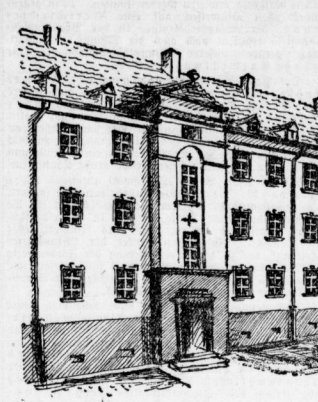
Witzweiser Altes Brauhaus.

Es ist ein recht interessantes kleines Brauhaus, das es hat, das sich für Zängerler freuen muß...

Erfreuliche Fortschritte der diesjährigen Bautätigkeit in Halle.

Seit 1914 zum ersten Mal soviel Wohnungen errichtet, wie im Durchschnitt der letzten 7 Vorkriegsjahre - Kleinwohnungsbauten im Süden.

Nur durch unentwegtes Bauen kommen wir langsam aus den Nöten der Zeit heraus!



Kleinwohnungsbauten in der Hofmeisterstraße.

Stadt Halle 198 und durch die private Bautätigkeit 189 Wohnungen gebaut worden...

wieder soviel Wohnungen errichtet wie im Durchschnitt der letzten sieben Vorkriegsjahre...

Die rege Bautätigkeit, die damit zu konstatieren ist, kann man nur mit großer Freude begrüßen.

Wenn man jetzt so im äußeren Süden durch die Stadt geht...

Ein Wohnbauamt-Konzept, veranlaßt von der Deutschen Bauhelfer-Gesellschaft...

Einmalig hat sich ein gemeinsames Gremium der Arbeiter, Bauarbeiter und der Halle...

Einmalig hat sich ein gemeinsames Gremium der Arbeiter, Bauarbeiter und der Halle...

Einmalig hat sich ein gemeinsames Gremium der Arbeiter, Bauarbeiter und der Halle...

Einmalig hat sich ein gemeinsames Gremium der Arbeiter, Bauarbeiter und der Halle...

Einmalig hat sich ein gemeinsames Gremium der Arbeiter, Bauarbeiter und der Halle...

Einmalig hat sich ein gemeinsames Gremium der Arbeiter, Bauarbeiter und der Halle...

Einmalig hat sich ein gemeinsames Gremium der Arbeiter, Bauarbeiter und der Halle...

Einmalig hat sich ein gemeinsames Gremium der Arbeiter, Bauarbeiter und der Halle...

Wohnungsbauten der „Gajaja“ an dieser Stelle fertiggestellt, heute gilt es die Wohnungsbauten des Bauvereins für Kleinwohnungen...

Die rege Bautätigkeit, die damit zu konstatieren ist, kann man nur mit großer Freude begrüßen.



Kleinwohnungsbauten in der Hofmeisterstraße.

Sehr vorrätig steht in der Hofmeisterstraße zwischen Wörlitzer- und Domstraße aus...

Am Wörlitzer Platz.

Am Wörlitzer Platz.

Am Wörlitzer Platz.

Am Wörlitzer Platz.

Am Wörlitzer Platz.

Am Wörlitzer Platz.

Am Wörlitzer Platz.

Am Wörlitzer Platz.

Am Wörlitzer Platz.

Am Wörlitzer Platz.

Am Wörlitzer Platz.

Am Wörlitzer Platz.

Am Wörlitzer Platz.

Am Wörlitzer Platz.

Am Wörlitzer Platz.

Am Wörlitzer Platz.

Zusammenbau. Heute steht in der Wörlitzer Straße ein Wohnhaus und ein Gartenhaus im Aufbau.

Städtische Steuern im November 1926.

Städtische Steuern im November 1926.

Städtische Steuern im November 1926.

Städtische Steuern im November 1926.

Städtische Steuern im November 1926.

Städtische Steuern im November 1926.

Städtische Steuern im November 1926.

Städtische Steuern im November 1926.

Städtische Steuern im November 1926.

Städtische Steuern im November 1926.

Städtische Steuern im November 1926.

Städtische Steuern im November 1926.

Städtische Steuern im November 1926.

Städtische Steuern im November 1926.

Städtische Steuern im November 1926.

Städtische Steuern im November 1926.

Städtische Steuern im November 1926.

Städtische Steuern im November 1926.

Städtische Steuern im November 1926.

Städtische Steuern im November 1926.

Städtische Steuern im November 1926.

Städtische Steuern im November 1926.

Städtische Steuern im November 1926.

Städtische Steuern im November 1926.

Städtische Steuern im November 1926.

Städtische Steuern im November 1926.

Städtische Steuern im November 1926.

Berliner Börse.

Fortlaufende Auswertungen von heute.

Werte in Reichsmarkprozent.

Einheits-Rufe von heute.

Table with multiple columns listing stock prices and exchange rates for various companies and currencies.

Rundfunk-Programm des Leipziger Senders für Sonntag, den 7. November.

8.30-9 Uhr: Carillon... 9.15-10 Uhr: Musik... 10.15-11 Uhr: Musik... 11.15-12 Uhr: Musik...

Qualitätsfahrrad

Advertisement for a bicycle with text 'Qualitätsfahrrad', 'Preis gefallen!', and 'Mifa-Fabrik-Verkaufsstelle'.

Fluchten

Advertisement for 'Fluchten' (Vulneral-Heilsalbe) with text 'Krankheitsheiler', 'Vulneral-Heilsalbe', and 'Dankschreiben!'.

Radio-Veranstaltungen

Radio-Veranstaltungen für Sonntag, den 7. November. 8.30 Uhr: Musik... 9.15 Uhr: Musik...

Radio-Veranstaltungen

Radio-Veranstaltungen für Sonntag, den 7. November. 8.30 Uhr: Musik... 9.15 Uhr: Musik...

Beinleidende

Bei langjähriger Beinleidende (Gicht)...

Die große Mode

Die große Mode Schirm-Heinzel...

50 Jahre Fritz Homann, Dissen i. W.

Large commemorative text for Fritz Homann's 50th anniversary, including a portrait and detailed biographical information.

Berliner Brief.

Die 20. deutsche Automobilmesse. — Im Reich der Geschäfte, Hochzeiten, ...

Die diesjährige Messe, die der Krieg zwischen den Völkern ...

Ein Vierteljahrhundert — welche gewaltigen Fortschritte hat in diesem Monat der deutsche Erzeugnismarkt gemacht!

Die Deutsche Luftbank hat heute für die Linie Berlin — ...

Ein interessante Neuerung bieten die hochwertigen ...

10 Millionen Mark billiges Baugeld zu nur 5% Zins

Wollen neuen 7-Blatt-Flagen hervor, der höchsten ...



Drei-Motoren-Flugzeug im deutschen Luftverkehr.

Die Deutsche Luftbank hat heute für die Linie Berlin — ...

Sie sind in ausgezeichnet durchgeführte Taten ...

gestützt wären. Aber das Publikum, das in unflüch- ...



Flugzeug der Deutschen Luftbank.

Am Abend um 3-Motoren-Flugzeug in Dienst gestellt.

Gerichts-Zeitung. Und das alles um einen Fall

Als Muntraub wurde das Einfangen des Males ...

Ein trüffige Geschichte.

Einobfeger A. gegenüber als Kontrollbeamter des ...

Am 13. November 3. E. erließen 3. im Auto, ...

So lautete die Darstellung des Monteurs ...

Stretliche Parteien.

Ein Landwirt in Werberhau hatte in seiner ...

Wenn Ihre Familie über den Morgenkaffee klagt ...

Large advertisement for 'Weiche Zigarette ist die beste' featuring illustrations of cigarette packs and a person smoking.

Persil für Wollwäſche
Schon in kalter Lauge erzielen Sie den schönsten Erfolg!

Garten- Anlagen und Instandsetz. Scherzer Wittfar. Obstbaum Schnitt u. Pflege.

Krupp Kassen
Scheckdrucker Quittungsdrucker Mehrzähler-Kellnerkassen
Sind die besten u. billigsten ihrer Art
Nichts Gleichwertiges zu gleichen Preisen steht ihnen gegenüber.
Krupp Registrier-Kassen Gesellschaft m.B. Berlin W
Vertreter für den Bezirk Halle a. S.: W. Heilmann, Halle a. S., Marktstr. 12 (Obere Leipziger-Str.) Tel. 5824.

Adler-Schreibmaschinen
die unverwundlichsten Strapaziermaschinen 320 000 in der ganzen Welt im Gebrauch
Alleinvert. für Halle und Umg
Jaschke & Klautzsch
Alte Promenade 6 (Hf) Telefon 4758 und 9698

Halle'sche Fahnen-Fabrik
Halle a. d. S. Leipziger-Str. 27 Fernruf 29140
Einziges u. ältestes Spezialgeschäft am Platze u. in der Provinz liefert als Spezialität Vereinsflaggen, Schleifen u. Schärpen in nur Handstickerei unter eigener fachmännischer Garantie.
Diplome Abzeichen

Stahlmatratzen
fabriziert aus dem Material bei billiger Berechnung nach jedem angegebenen Maße die besten Feder-Matratzen warenfabrik
Otto Gräbner, Halle a. S., Vorstr. 79
Reparaturen jeder Art werden sauber und billig angefertigt. Fernruf 29101.

Steinholzfußböden
auf Beton, ausgeleutete Dielen usw. für Wohn- u. gewerbliche Räume
Steinholzfabrik Anion G. m. b. H.
Schlosserstraße -- Telefon 25103

Bekanntmachung! Mit dem 1. Okt. 1926 ist Unterzeichneter der alleinige Inhaber d. Firma
C. Klappenbach & Co.
Engros: Grosse Ulrichstrasse 40, I. Etage
Fachgeschäft (Detail): Grosse Ulrichstr. 41
Zweigniederlassung: Jena, Johannisplatz 9
Wir sind durch den Einkauf für 3 Betriebe ab gr. Fabriken bestimmt leistungsfähig
Unsere Spezialitäten sind:
Gummiwaren aller Art zur Pflege für Kranke und Gesunde
Verbandstoffe Verbandmittel & Watten und Binden
Krankenmöbel all. Art, wie Klosett-Nachtstühle, Krankenbettische, Bidet, Bettrücklehnen und dergl.
Wöchnerinnen- und Säuglingspflegeartikel nach Vorschrift Doppelseitig gummierte Bettstoffe Mtr. v. 3.00 an (Säuglingswagen auch leihweise)
Dauerwäſche Marke „Zelida“, Vorhemden Manschetten und Kragen in weiss u. bunt, viele Formen, alle Weiten bis 50
Rosenträger erstklassige Fabrikate . von Mark **1.00** an
Ein Preisabbau d. schärfste Kalkulation, ist in allen Lägern erfolgt
Sachgemässe Bedienung für Damen und Herren in den einzelnen Abteilungen.
Hochachtungsvoll
Carl Klappenbach.

Jetzt ist es Zeit
zur Anschaffung einer motor betriebenen
Wäsche-Rollen
für Hand- und elektrischen Betrieb
Seiler's Maschfr. Liegnitz 29.
Billigste Preise Zahlungsanfertigung! Vertretung: Ing. Büro für elektrische Anlagen 116.
Otto Heßweber, Halle-S., Wärmelitzerstr. 103. Ausstellungsraum Wärmelitzerstr. 103.

Flügel Planos Ritter (60)
Seit 98 Jahren bewährt als unverwundlich, tonschön und äusserst wohlfeil. Bequeme Teilzahlungen.
Ritter Piano-Fabrik Leipzigerstr. 73.

Jeder staunt u. bewundert meine große Ausstellungen
schöner Standuhren
Prachtvolle Gongschläge Domorgel, Orgel, Harmonium, Akkordion, Blasinstrumente, verschiedene Klavierarten, Westminister und andere Glockenspiele
Nur gute Werke! gediegenem schönen Gehäuse, Schriftl. Garantie, Transport u. Aufstellung kostenlos. Zahlungsanfertigung.
Berm. Schindler, Uhrmachermeister
Kleine Ulrichstrasse 35, pl. u. 1. Große Auswahl guter Herren- und Armuhren. Ich bitte meine Schauhfenster zu besichtigen. (Hf)
Metallbetten
Stahlmatratzen, Kinderbetten
in allen Größen. Halbes Felder
Eisenmetallfabrik Suhl (Thür.)

Perlonjacksen Mk. 900 / Perlonmäntel Mk. 1250 / Kid-Astrachan-Jacken Mk. 300
Mäntel und Pelz-Jacken in unvergleichlicher Auswahl.
Das edelste Material in der elegantesten und leichtesten Verarbeitung. Trotzdem die niedrigsten Preise.
Jederzeit bereitwilligst unentgeltliche Durchführung.
Schüler Leipzig
Echte Zobelfelz-Mäntel Mk. 175.
Thomaskirchhof 20/21, am Dillrichring

Ballorenkuchen
der schmeckt schön Du mußt aber zu Lauffer gehen
Kl. Märkersstr. 10.

Der alte, gute **Nährzwieback**
Emmerlinge
In Paketen zu 10 u. 30 Pfg. Erhältlich in allen einschlägigen Geschäften.

Einrahmungen! sowie gerahmte **Bilder und Spiegel!**
Fachgeschäft für Einrahmungen
Ferd. Peissker Nachf. H. Krantz
Halle/Oberrainstr. 10, Fernruf 29146
DARF
gut und preiswert!
H. Schulz, Fernrufstr. 28.

Briefmarken
H. A. Dietrich, Fernrufstr. 11.
© Hans Statow leit. Briefe Hf.

Achtung!
Händler, Restaurier, Wiederverkäufer!
Preise so lange Vorrat reicht. (60)
Ernst Matthei, Halle, Landwehrstr. 3, 1.

HAUSADLER
ADLER-OMPAGNIE A.G.
25 ZIGARETTEN
Haus-Adler

TEE-LIEBHABER
bevorzugen unsere bewährten Tee-Mischungen!
Kaiser-Mischung allerfeinste Darjeeling-Mischung von dunkler Farbe, kraftvoller Labortrunk, hervorragenden Tafelgetränk.
Präsidenten-Mischung - hochfeine Souchong-Pecobrien-Mischung, mit einem Aufschlag von zartgelber Farbe, sehr geeignet als Nachmittagsgetränk.
Senator-Mischung - Java Orange Pecco Tee mit feinem, dabei kräftigem Aroma bei dunkler Färbung, das vollschmeckende Abendgetränk - zur Frischhaltung bei geistiger Arbeit gut erprobt.
Rats-Mischung - Ceylon Java Tee - die beliebteste Mischung der Ostindien von dunkler Farbe mit kräftigem Aroma - das angenehme Frühstücksgetränk, besonders mit kalter ungekochter Milch - am besten Rahm - gut genießbar.
Hausfrau-Mischung - ein reiner Souchongtee mit lieblichem Aroma bei heller Farbe - als Haus- und Gesellschaftsgetränk besonders empfehlenswert.
Helmbold & Comp.
Drogenhandlung, Leipzigerstr. 104. Tel. 26004

Des Fettfleibigen Herz
Das Herz eines Fettfleibigen (unten. Aufnahme) setzt sich beim Menschen Fett an, so nicht dieses Fett nicht nur über den ganzen Körper, sondern es umgibt auch das Herz mit einem wuchernden Fettmantel. Außerdem sind die Herzkammern, die Herzmuskeln und die Muskelschicht von Fett durchsetzt. Dieses Fett hindert das Herz an seinen Zusammenziehungen und schließlich erlahmt es, so daß Herzschwäche und Kurzatmigkeit in gesteigertem Maße eintritt. Die Arbeit, die ein Herz zu leisten hat, ist geradezu ungeheuerlich. Mit jedem Schläge pumpt es 1/2 Liter Blut durch die Adern, das sind in der Minute 7 Liter und 10000 Liter in 24 Stunden. Und nicht genug damit: die diesen Fett-schichten beherrschten ebenfalls mächtige Blutadern, und dem Herzen liegt es ob, auch durch diese Adern, vom Fett zusammengepressten Adern das Blut zu pumpen. **Lassen Sie deshalb das Fettgewebe Ihres Körpers auf Nehmen Sie den Punkt-Roller zur Hand und bearbeiten Sie damit den Körper täglich nur 5-10 Minuten!** Sofort werden Sie spüren, daß das Blut durch das Glatte leichter pulsiert. Sie fühlen sich frischer und jünger. Das Herz schlägt leichter und ist entspannt. Auf keinem anderen Wege kann der Körper Fett ausseren oder ausschneiden, als aus dem Blute und durch das Blut. Führt das Blut in langsam durch die Adern, was bei den Korpuskeln fest immer der Fall ist, so spricht man von ungenügendem Stoffwechsel. Die Folge ist eine weitere Ablagerung von Fett in immer größeren Mengen und langsam stellt sich Thrombose, Cholel, Zucker oder Arterienverkalkung ein. Ist jedoch der Blutkreislauf kräftig und schlank, so kann sich kein weiteres Fett ansetzen.
Der „Punkt-Roller“ ist in allen einschlägigen Geschäften zu haben. Wo solche nicht am Platze, ist derselbe zu beziehen durch die Fabrik orthopädischer Apparate E.M. Baginski, Berlin-Pankow 208, Hildemannstr. 10. Fernruf: Pankow 1706, 1706 und 1707. Postcheckkonto Berlin 11963. Verlangen Sie gratis Literaturen.
Normales Herz (oben. Aufnahme)
Defard Prof. Dr. med. J. Formas schreibt: Unter allen bis zur Gegenwart angewandten Mitteln zur Beseitigung der Fettfleibigkeit, ohne irgendwelche physiologische Störungen der lebenswichtigen Organe hervorzuufen, gibt es keines, das dem „Punkt-Roller“ zur Seite gestellt werden könnte. Alle innerlichen Armeen, selbst wenn sie auch einen gewissen Grad von Abmagerung herbeiführen, die mitunter ganz unangenehm einsetzt, können sehr erhebliche Nachteile hervorufen, die einen sehr gefährlichen Einfluß auf Magen und Nieren ausüben. Der „Punkt-Roller“ bringt die Zirkulation des gesamten harternen Hautsystems in Gang und regt es zu schöner Tätigkeit an, begünstigt die Aufhebung und Fortschaffung des fetten Zellgewebes.
Nicht allein der Körper wird erleichtert von seiner Ueberlast an Fett, sondern auch das Herz. Auch zögert ich nicht, diese hervorragende Methode der pneumatischen Massage als ein absolut sicheres, unschädliches und schnell wirkendes Mittel für Fettfleibige zu empfehlen.
Man kennt die Wirkung der Massage, doch ist die Hellstrom-Massage mit dem „Punkt-Roller“ noch weit darüber an stellen.
Prof. Dr. J. Ferrus.
10 Minuten haben Sie sicher übrig, wenn es gilt, Ihren Körper mit neuer Lebenskraft und Energie zu erfüllen und die einmalige Ausgabe von 12.50 Mark oder 17.00 Mark wird gegenüber dem Zuwachs an Lebensdauer sich leicht indennern für Sie sein.
Bezoagen Sie sich deshalb den „Punkt-Roller“ sofort, aber nur den echten!

Der Teufelstuecht.

Erzählung von Ernst Reichenborn-Dandera. (Fortsetzung folgt)

Die ersten Schoten senken sich und die Beiger rücken vor. Gleich ist es soweit, daß ich fort muß, um Fabian zu treffen. Es soll heimlich geschehen, von meinen Angehörigen darf niemand darum wissen. Ich habe ihn gebeten, vorher nicht zu trinken; Angst würde ich nicht, nur den Schmerz; Wenn es doch erst vorüber wäre. — Da schlägt die Uhr. Ich muß gehen. Zwei Stunden später. Die Unterredung ist gehalten. Als ich in den Bienenstab einbog, den ich als Treffpunkt bestimmt, sah ich Fabian schon vor mir. Je näher ich kam, desto schneller schritt er aus, sein grauer Mantel flog, der Stod fuhr in jähen Stößen durchs grüne Kraut. Ich blieb stehen, da stockte auch er, und nun ließ er mich herankommen und beantwortete mein „Guten Abend“ mit einem unverkennlichen Wort. Die Hand reckte vor uns nicht, sondern gingen schweigend nebeneinander her, solange, bis ich den Kopf hob und sagte: „Ich hat dich und nun hast du dich getrunnen.“ „Jawohl“, rief er da — „jawohl“ ich habe das. Ich trinke jetzt schon die ganzen Tage von morgens früh bis abends spät und will nicht wieder nüchtern werden, so wahr ich heilig heile. Denn würde ich nüchtern, so müßte ich das Glas ansetzen, in das du mich gebracht, und ich würde darunter zusammen brechen.“ „Du sollst es sehen“, sagte die Stimme in mir, deren Ton ich schon des öfteren gehört. „Ich will es zeigen, daß du dein Glas ließt.“

Wir wanderten weiter und kamen an einem Kornfeld vorbei, auf dem die Palme mannshoch standen. Die Lehren wiegen sich — leise raschelnd hüpfte der Wind zwischen ihnen dahin, die Schlier der Dämmerung schwebten in geheimnisvollem Leben darüber und oben aus den Wolken lugte die blaue Mondstichel darauf herab. Halb hatten wir den wipfernden Zauber hinter uns und als Fabian abermals stehen blieb. Sein gerötetes Gesicht drehte sich mir zu, die entzündeten Augen fielen gläsern aus schwarzumrandeten Höhlen. „Du“, meinte er und hielt mir seine Hände hin. „In dem Finger dort hat einmal der Ring gesteckt. Jetzt rollt er durch die Welt, nicht lange und ein anderer schwört seinem Liebchen Treue darauf.“ „Du hast ihn verloren?“ fragte ich. „Wein, nicht er und nicht mir keine Hände hin.“ „Er“, meinte er und spürte, wie der mit knirschendem durch die Finger glitt. „Weshalb hast du mich eigentlich rufen lassen?“ „Um dir zu zeigen, daß du nahe vor dem Sturm ließt, Fabian. Verleihe deine Stellung und du mußt auf der Straße verhängen — in der Epoche des Schreckens, die die Welt heute durchläuft, haben wenige Zeit und Lust für Warmherzigkeit. Auch ich könnte dir zum zweiten Male nicht mehr helfen.“ „Wann hättest du das je getan?“ „Mein Wille dazu ist bagewesen“, sagte ich, zu dem Richte schauend, das hinter den Fenstern des nahegelegenen Kämerlaufs aufgeschlagen war. „Du selber hielst mir die Arme fest. Sieh dort herüber — hättest du nicht die Straße und die Gassegaden, die vier Wände ein eigenes Dach zu schaffen, wie der arme Stein-

Hofler da drüben es getan? Hättest du kein Herz, das dich hat: Schenk mir ein Feuer, an dem ich mich wärmen kann — hättest du kein Gewissen, das dir jurist: Halt an, jetzt gehst du den falschen Weg.“ Ein Laut klang durchs Korn, ättern, aufschauend, in leinem, jählichem Zehnen endend. Eine Wachtel die im Schlaf an die Sonne gedacht, oder ihrem kühleren Gute Nacht gesagt, oder ihr Kindegen berumgelegt hatte. Ob du keine Wachtel, mein Gruß fliegt über's Feld dahin, er neigt sich vor dir und küßt dein frohes, reines, jugendes Vogelherz. Du wollest nicht aus dem Dunkel heraus, Fabian, denn sonst hättest du mich nicht zu Boden getreten, als ich willens war, dir die helfende Hand zu reichen. Du wollest nicht mehr mit ins Licht, ich sollte mit dir in die Nacht binnern.“ Es war wieder die fremde Stimme, die aus mir sprach. Er hardie — und dann — hoben sich zwei Pfeile aus seinen Fingern, krachten sich auseinander und juden empor, dahin, wo der Klang meiner Worte die Seele bewegte hatte. Es kam nicht zu einer Berührung, trotzdem ich seinen Schritt vom Wege tat, nicht einmal den Hals zurückbog, sondern den Mann nur ansah. Die gestrahlten Finger sanken, erst langsam, dann fielen sie schloß herab. „Grüße mir eine letzte Bitte“, sagte er. „Ich weiß ein Gasthaus, in dem wir ungestört sind, ehe wir scheiden, hätte ich dir noch etwas zu erzählen.“ Das Gasthaus, zu dem ich ihn nach kurzem Ueberlegen begleitete, lag im Winkel von vier trummen Gassen. Es war fast leer, wir setzten uns an einen Tisch und bestellte zwei hohe, spitze Gläser mit Bier. „Proßt, Maria, auf das, was war, und auf das, was kommt. Zeit ist nur mit, so betrannet, daß ich nicht jedes Wort klar bedenken und erfassen konnte, bin

ich nicht. So betrannet, wie ich es sein möchte, kann ich überhaupt nicht werden.“ „So wartst du es auch nicht, als du in jener Nacht in mein Schlafgemach tratest.“ „Wein. Wenn du willst, wiederhole ich dir noch heute jeden Satz, den du damals sprachst.“ „Was wollest du mir erzählen?“ fragte ich. „Das, was du mit der Fügung des Hinges herausgehört. Wenn du wirklich ein so gutes Gewissen besitzen solltest, wie es immer vorwärts, so dürfte es genügen, ihm ein wenig heiß zu machen.“ „Ich wüßte darauf keine Erwiderung, er hob auch schon nach die Hände zählte mit der Rechten an der Linken ab. ... Freitag: Seitdemtommend finde ich deinen Brief, jede den Ring, gehe wieder fort und trinke bis zum Frühstück. — Sonnabend: Ich komme mir zwei Weiber von der Straße, nehme eine links, die andere rechts an den Arm, läßt mich mit ihnen zwei Stationen weiter und breche das Feuertelbrot, das ich selber Gottes so lange gehalten. — Sonntag: Eine ganze Feuertelgesellschaft feuert auf meine Kosten. — Montag: Ich läßt mein Mädchen an den weiblichen Hingeliebert der Straße und verleihe die Hinge. — Dienstag: Man schickt mich aus der Vent fort, ich solle mich ausschließen. — Mittwoch: Das mir an Weibern in den Weg läßt, fällt in meine Hände. Eine trat ich mit dem Ruche von mir fort, als ich ihrer überdrüssig war. Sie fiel in Schreitstöße, ich hatte nicht über Luft, ihr mit dem Kopf den Schüssel zu zertrümmern. „Gute ist nun Donnerstag“, sagte ich und hatte eigentlich nur das Gefühl, als stöbe eine Welle

Sie kaufen MAGGI Würze am vorteilhaftesten in einer großen Originalflasche №6, aus welcher Sie Ihr MAGGI-Fläschchen nach Bedarf selbst abfüllen. Das ist für Sie bequemer, und Sie haben außer Geldersparnis auch die Gewähr der Echtheit. MAGGI Würze ist unbegrenzt haltbar. Gründe genug für den Einkauf in plombierter Originalflasche zu RM. 6.50



Fort mit Ihrer allen defekten Sprungfedermatratze... neue Stahldraht-u. Auflegematratzen für jedes Bett passend innerhalb 3 Stunden und zu sportbill. Preisen in anerkannt bester Ausfüh. Holz- und Metallbettstellen, Chaiselongues zu billigen Preisen. - Besichtigung zwanglos. Matratzenfabrik O. Kaseier, Halle Bestellungs- und Verkaufslokal jetzt Steinweg 37. Wellblechbauten Blechkonstruktionen, Apparatebau, Feinradbau, Eisenblechbau, Wellblech, Verz. Flachblech, Pfannenblech (Eisenblech), Kfm. Siegen Feinmechaniker Amt Siegen 310/3118 Bremerhütte.

Etna-Heizung vielfach bewährt und ausgeführt für Einfamilienhäuser, Fabrikräume, Säle, Hallen, vereinigt die Vorzüge der Zentral- und Einzelheizung, Billig in Anlage und Betrieb. Prospekte und Vorschläge kostenlos. Luftheizungswerke G. m. b. H. Frankfurt a. M. 32, Mainzer Landstr. 193

Hallorentropfen Der beste Magen-Likör und wirklich gutem Rum und Arrak kauft man bei Brehmer Nachfolger, Halle Obere Leipzigerstr. 43

Pianob Meisterwerke der Klavierbankunst Klavierspezialgeschäft Maercker & Co. Neue Promenade 1a a. d. Franckeschen Stiftungen

Warum Laufer's Zwieback bevorzugt wird... Laufer's Zwieback Kl. Märkerstr. 10. - Tel. 28405. 1926

BERGMANN 4 DIGALLE 5 PFENNIG

BERGMANN-PIGALLE: DIE DEINE FREUNDIN ALLER suchenden Damen und Herren will BERGMANN-PIGALLE werden, die in Güte und Duftköstlichkeit führende 5er, Schwester der führenden 6er BERGMANN-PRIVAT. Sie werden BERGMANN-PIGALLE rauchend, mit Stauen feststellen, welchen Gipfel an harmonischem Aroma und lieblicher Süße lebendig geschulte Mischkunst der Orientalen aus edlen Provenienzen in ihr, trotz ihrer Wohlfeilheit, zu erreichen vermochte. BERGMANN-PIGALLE ist eine Zerstäubung unserer Erzeugung nur deren ebenmäßig hoher, nie schwankender Güteinie zuzuschreiben ist.

Walden

Die geheimnisvollen Schriftzeichen.

Von Hans Hammer.

„Ich noch ein Blagen für mich übrig“, so fragte mit zuckelnder Miene und Stimme ein Bauer, der in ein einmündiges Weib dritter Klasse saß.

„Man rüde zusammen, um dem höchsten und bescheidenen Gatten noch einen Blick zu führen.“

„Einen großen Hanfrock hielt er nun auf dem Schoße und sah die Mitreisenden treuerzichtig mit seinen blauen Augen an.“

„Sitzt Sie mein Herr?“ fragte er den Gegenüber.

„Nicht? Das ist ja schön. Ich habe meine Mutter verkauft, in der Wartstube. Das mache ich immer, wenn meine Alte wieder einmal gebuttert hat. Was dann einzufragen ist, bringe ich immer mit. Heute aber habe ich etwas anderes für Sie. Da wird Sie schon neugierig sein.“

„So, was ist denn das?“ fragte ein Herr, der mit einer gewissen schadenhaften Eleganz dabei war. Sein schwarzes Bild richtete sich dabei sorgfältig auf den Landmann.

„Ja, das ist eine sonderbare Sache!“ erwiderte dieser und hatte nach einigen Zögern eine alte Lederrolle hervor. „Die habe ich auf der Straße gefunden“, sagte er. „Und nun sehen Sie mal hier.“

Er öffnete unter der gespannten Aufmerksamkeit der anderen die Rolle und hatte eine alte Lederrolle hervor, wickelte sie auf und forderte ein Blatt Papier zutage, das mit feinen Schriftzeichen bedeckt war. „Es müssen Sie auch eine fremde Sprache sein. Diese Frauen, wirren Zeichen, die in rothbrauner Farbe gehalten waren.“

Der schlafte Mann konnte, als er das räthelhafte Blatt entrollt hatte, keine Aufregung nicht bemerken. „Ich traue mich gar nicht, es anzusehen“, sagte er, indem er seine schwielige Hand davon zurückzog. „Das sieht aus, als wäre es mit Blut geschrieben. Es soll ja so was geben, so wie einen — Vertrag mit dem — mit dem Teufel!“

„Den Mitreisenden kam nun dieser Übergehalt und die Aufregung des Bauern ansehend langsam vor, er laschen alle benachteiligt das Zeichen der einzigen nur gebrungenen Frau.“

„So war es auch mit dem Herrn, der zuerst gefragt hatte, sein Zeichen, das er mit lauterem Blick befehle, starrte er auf.“

„Den Bauer schenken nun aber das allgemeine Gesicht zu ärgern. Verständig dachte er das mit dem geheimnisvollen Zeichen bedeckte Papier wieder in die Brusttasche und ließ die wieder in die Hand nehmen.“

„Wie kann ich das?“ brummte er. „Das Ding hat vielleicht doch Wert für irgendwen. Sollte etwa einer von den Herren von dem Verkäufer hören, ich habe eine Frau und frühstehe alle Dienstag, Donnerstag und Sonnabend im „Schwarzen Käse“.“

„Der ihm gegenüberstehende Mann warf ihm einen von der Seite kommenden schwarzen Blick zu und verdrehte ihm, er werde daran denken. Auch einige andere Herren taten dies.“

„So, hier bin ich zu Hause. Wie, die Herren!“ sagte der Bauer kräftig auf der nächsten Station — nennen wir sie Neuhausen — und verließ den Zug.

Einige Tage später erschien in der Zeitung folgendes ausfallend gedruckte Inserat: „Zweihundert Mark Belohnung. Eine kleine schwarze Lederrolle wurde verloren. Es befindet sich darin, in Handschrift eingewickelt, ein Schriftstück, das nur für den Verkäufer Wert hat. Wer die Rolle an mich zurückbringt, erhält obige Belohnung. Prof. Dr. Heine, Kaiserstr. 20.“

„Im „Schwarzen Käse“ sah er dann einen Bauer kräftig und frühstehe. Ein Bild des Bekannten war er, wie er so sah. „Nicht traut der Herr ein, der dem Bauern damals auf der Eisenbahn gegenübergekommen hatte. „Wie sieht das aus?“ fragte er, sagte er lächelnd: „Nanu, da sind Sie ja auch! Wie kommen Sie denn hierher?“

„Ich frühstehe doch immer hier.“

„So? Sie erlauben wohl?“ Damit nahm der Herr bei Strafe Platz.

Er erzählte nun eine ganze Weile allerlei.

„Ich aber fiel kein Blick auf die schwarze Rolle.“

„Wie ist es ja die Rolle, die Sie nicht haben hatten“, sagte er. „Was hat denn Ihre Frau davon gesagt?“

„Sie meinte, ich solle ihr den Kaffee und solche Sachen immer beim mitbringen.“

„Eine ganz normale, normale Rolle. Es war ja auch ein Papier mit solchen merkwürdigen Schriftzeichen. Kann ich irgendein Wort für solche Kuriositäten. Brau ich einmal das Papier lesen?“

„Kann ich erlauben?“ sagte er, in der auch ein paar Zeilen lasen, die Handschrift.

„Wissen Sie wohl?“ sagte der Herr, nachdem er die feinsten Schriftzeichen angesehen hatte. „Ich will Ihnen für den ganzen Summe geben.“

„Um, um“, machte der Bauer bedenklich und blinzelte dem Herrn mit seinen treuerzichtigen Augen erst an, „wer weiß, ob es nicht noch viel mehr wert ist?“

„Der Herr hat nun mehr und mehr, und schließlich ließ ihn kräftig die Rolle für sich halten.“

„Dann ging der Herr davon, und zwar zum Prof. Dr. Heine, Kaiserstr. 20. Er hatte das Inserat gelesen, in dem die Belohnung ausgesetzt war, und amüsierte sich nun, daß der Bauer gar nichts davon gewußt hätte.“

„Vorher hatte er das Aufrecht eingesehen, und da er den Prof. Dr. Heine, Kaiserstr. 20. sah, war die Sache klar. Ein altes Weib!“

„Der glückliche Finder ließ sich bei dem Prof. Dr. Heine.“

„Seinem Schreien erfuhr er, daß dieser das Inserat, das er auch gesehen, nicht eingedruckt hat.“

„Der Prof. Dr. Heine unterließ die geheimnisvollen Schriftzeichen, mußte aber gestehen, daß er sie nicht mehr entschlüsseln könne.“

„Der fremde Herr wollte eben ganz misgerathen mit seiner Rolle wieder gehen, als ein anderer Herr

Einweibung eines deutschen Kriegsgeheimnisses in Schweden.



Das deutsche Kriegsuniform in Treleborg (Schweden). Unter selbster Selbsterklärung der schwedischen Bevölkerung und in Anwesenheit zahlreicher in- und ausländischer Gäste wurde in Treleborg ein deutsches Kriegsuniform einweibung. Der durch Vermittlung des deutschen Konsuls in Schweden zum Gehelnt gemacht Verfahren, bei der Erinnerung an die Hingebung Schwedens für die deutschen Gefangenen und Verbundenen gewidmet ist, trägt die deutsche Aufschrift: „Dem schwedischen Volk für Zeiten der Menschlichkeit, das deutsche Volk 1920.“

Der Professor, den die Sache interessierte, schlug im Aufbruch für die Umgebung Neuhausen auf und fand auch zwei Frauen dort.

„Die beiden werden wohl“, rief der Herr mit dem stehenden Bild, „mit der Sache ebenfalls zu tun haben, wie Sie, Herr Professor! Der Mann wollte uns nur flüster machen.“

„Lassen Sie“, sagte der Professor, „die Papiere einmal hier, ich will einen mit bekannten Orientalisten darum befragen. Ich werde Sie Ihnen dann mit der erlangten Auskunft zu.“

„Die beiden recht niedergelassenen Herren — der andere hatte schließlich ein Bild für die Tafel angelegt — waren einverstanden und gingen.“

„Auf der Straße begegnete ihnen ein Herr, der eine alte Lederrolle trug und Prof. Dr. Heine?“ rief ihn der erste Herr an.

„Nanu, dann gehen wir gleich mit!“ sagten dann beide und schritten mit dem dritten im Bunde zum Prof. Dr. Heine.

„Dem neuen Ankommen hatte der Bauer, und zwar ebenfalls auf der Eisenbahn, gelacht, er frühstehe uns auch hier.“

„Lassen Sie zum „Schwarzen Käse“ war jetzt die Lösung. Konnte doch der Bauer weitere Tafeln, die in jeder halben Stunde eine, mit treuerzichtigem Augenblick für durchsichtlichen Sinnbildes Wort an den Mann bringen.“

„Im „Schwarzen Käse“ war natürlich nichts zu finden. Die Kellerin erwiderte auf Befragen, der Bauer hätte hier gelesen, er wäre ihr ganz unbekannt, da er dort früher nie verkehrt habe.“

„Einer der drei Herren, der gerade bei Tische saß, sah nach Neuhausen und ludte die beiden Frauen ein, aber das waren wirkliche Menschen, keiner hatte das seltsame offene Auge des Mannes mit dem Namen bringen.“

„Einige Tage später erhielten die drei Herren je einen Brief des Prof. Dr. Heine, in dem dieser ihnen das Papier zurückgab und schrieb: „Ich kann Ihnen nachdem ich dem Prof. Dr. Heine orientalische Sprachen die Papiere gezeigt habe, leider nur mitteilen, daß diese eine in stiftlicher Sprache abgefaßte Bekanntschaft enthalten.“

„Was war also“, sagte sich der Herr mit dem stehenden Bild, „das war also das Produkt, mit dem uns der diebere Mann eingelegt hat! Eine teure Zeile!“

„Rangte Jahre hindurch schleppten die Wälder die Geheule die Geheule nach der See mit sich herum. Erst ging es der Rinder wegen nicht, daß sie dem Gang der See hin und her liefen, die Leute an der See, die Zeit. Und so fort. Immer kam etwas zusammen. Aber dann ging es eines Tages doch, und die Wälder fuhren an der See. Nach Carpathen hin. Und konnten das Alter an. Und benutzten die Leute an der See, die Tag für Tag das brausende Lied vernahmen, die Zeitsche, die mit der Weile im Munde abends vor der Tür leiteten, die Alten, die Rege flüchten und die flüchtigen Jungen und Mädchen. Ja, und sie waren für ihr Leben noch länger als die armeneligen alte Tage an der See gelieben.“

„Im Jahr, nachdem, aber saßen Leute von der See und wollten immer im Jahr sitzen und die frische Gehelnt in unendlich beschleunigtem Weidensichten genießen — so, wie die nach ihrer Ansicht glücklich zu lebenden Bewohner des Dorfes.“

Dr. Stenoffson trat als der glücklichste Mann im weiten Umkreis. Selbst von den benachbarten Städten kam man zu ihm, um ihm besonders schwierige Fälle anzuvertrauen. Hochgeehrt und angesehen war infolge dessen bekanntlich Dr. Stenoffson, und nur dieses bewunderte die Leute, daß er nicht betratete. Und es endlich doch gelang, benedete man weit in der Runde die junge Frau, die einen so berühmten und flüchtigen Menschen nach dem Namen seiner Mutter mehr als früher den Mann, der sich die reichte und flüchte Frau der ganzen Gegend erwähnt hatte. Die Geheule aber galten als Wäldersichten in jeder Beziehung und das Wäldersicht war neben dem heimlichen Reich sein Ende.“

„Und doch verließ Dr. Stenoffson seinen Beruf im Herzen mit Unlust, trümmte seine freie Zeit von der See und seinen Lieben. Er lebte in Schweden und Schweden, die ihm das Geheul eines alten Vaters verdrückten hatte. Und Frau Marie langweilte sich, wenn ihr Mann beruflich nicht war und langweilte sich auch, wenn er sich nicht in der See befand. So traten sie sich bald mehr und bald jagen. Einer kam ohne den anderen aus und wäre froh gewesen, der lebigen Heilig ledig zu sein. Und waren benedete, weil sie die Welt geschickt zu kausen verstanden.“

„von uns bekamen, war alles vorbei. Wenn ich nur jemanden gehabt hätte, der die eine Kamera hielt, würde ich verdrücken, das Bild unendlich lieberrückig zu empfangen. Wie in meinen Leben bin ich so rasch gewesen. Es gab wenigstens ein Bild, wo ich mit meiner Kamera hätte sein können. Aber es war ein meines Kameramanns, zu ertragen, welchen ich die nächste nehmen würde, und das habe ich dann überall wie eine Mutter vor der Kamera, wenn es auch nicht viel höher war als die Kameraleute selbst. Von einer Leiter aus hätte man zwar auch die nächste Herde wie über einen Zaun hinweg sehen können, aber der Herd, dort, oben mit der Kamera zu balancieren, hätte wahrlich nicht „berwundernswürdig“ ergeben, und würde sicher gerade in dem Augenblick heruntergeraten, wo es anfangt, interessant zu werden. Unendlich froh bin hinter meinem alten, bemalten Vorhang an das Bootschiff hinauf, um besseres Licht zu bekommen. Ich hatte Glück, denn im letzten Augenblick leiten sich die Kameraleute auf und in Bewegung.“

„Neben mir war der Kameramann. Sein Gesicht lag über den Reichenbild. Wohin er die rechte Zeile, kam mit meiner schwarzen Röhre-Bühne und einem ganzen Band von Fingern herbeizugreifen. Die Tränen hatte die Kameraleute empfangen, wenn sie den unerbittlichen Augen schätzten. Das Eisenblech glänzte weiß zwischen den Grasblättern. Sonnenglanz eine alte, rustige Kuh, die einen schiefen Kopf und ein schiefes Gesicht hatte. Der Mann war ein Mann, der durch die Kamera. Im nächsten Augenblick würde die Rolle zu Ende sein. Das ist ja immer so. Wenn der Herr kommt, hat man keine Motten. Außerdem wurde wohl irgendwas in dem Film auszuwickeln. Augenblicke paffert ja immer was. Abbrechen und auch nicht. Um den das hätte ich eine Spiegelkamera gebaut, um auch damit ein Bild zu schnappen, wenn die Herrschaften jetzt nur einen Augenblick an dem Strohhaufen hätten. Ich den Film auszuwickeln. Das tat sie auch. Aber ganz anders, als ich es mir gedacht hatte. Denn im Verlauf zweier Sekunden war die ganze Herde ab und verschwand hinter einem Baumstamm in dem Dickicht.“

Hamburger Bilderbogen.

Das ist die Hamburger Nacht. Seltsames Leben über ganzen Herten, die im Einbruch der Dunkelheit erkerben und erst am frühen Morgen wieder zu gewöhnlichem Leben erkerben, aristokratische Viertel von einer Ausdehnung über ein ganze Stadt, — und wiederum die Stadt in den Viertel am Hafen, in der Stadt, auf der Neberbahn, in den Gängevierteln: voll belebter Romantik: Matrosen, eben aus Sumatra gekommen, Franzosen aus Fingergelangen und solche erkerberberberber und erkerberberberber, Chinesen und Russen, Kaffer, die schwermütig und betrunken in bunten Gassen Negermännern sitzen, Kneten und Ballieren, auf dem Pariser Forum. Das ist die Nacht Hamburgs, lebhaft und unruhig.

Eine Elefantenherde vor der Kamera.

Von Bengt Berg.

Der Schwede Bengt Berg, der bekannte Verfasser von „Mit den Jagdhunden nach Afrika“ hat eine Reihe Aufnahmen von Elefanten gemacht, die er in einem kleinen Dorf in Ostafrika gemacht hat. Er hat die Elefantenherde in der Gegend von Mombasa gesehen, die er in einem kleinen Dorf in Ostafrika gemacht hat. Er hat die Elefantenherde in der Gegend von Mombasa gesehen, die er in einem kleinen Dorf in Ostafrika gemacht hat.

„Wir wollten das Schiff für vierundzwanzig Stunden in die Gegend hineinfahren, damit ich mich mit der Kamera in dem kleinen Dorfboot an einem ihrer Lieblingsplätze in den Gängen legen konnte. Wohin ich mich mit mir ab und erinnerte an den Babel-Gebäude, wo das einzelne Flüstern das kleine Wort hoch, das wir uns herbeifahren an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen, wenn Großwild in Sicht war — und wies nur auf eine Zandzand vor uns, wo der Wasserfall an eine Gasse des Graswälders umgab. Jurell sah ich nicht. Der Herr hatte wirklich Augen wie ein Hahn. Doch dann nahm ich das Glas und folgte der Bewegung seiner Augen, die er durch das Fernrohr sah. Dort sah ich eine Herde über das Bootschiff angetreten — niemand durfte auf dem Boot stehen oder umherlaufen,

nicht viel zu tun bekommen werde, denn wer heutzu-

Tag nicht hartet, wird nicht hart werden unter Geschick-

auslich. Nebenher sollte man den heutigen Tag nicht

leben? In der Wandelbarkeit der Hauptverkehrs-

straßen Hamburgs, sind die Straßenbahnfahrer jetzt auch

schon angehalten, langsam zu fahren, weil all die

großen Geschäfte im Hintergrunde stehen.

Auch über die Theater kommt die trübe Stimmung.

Das Schauspielhaus, von dem man unter der

neuen Regie Erich Pingel so viel gehofft hatte,

trötet seinen Neuen-Einstieg nicht mehr, es werden

Künstler und immer wieder Künstler inszeniert, außer

diesem nur ausprobierte, unrisikoreiche Neuzusetz-

ungen. Das Schauspielhaus macht manchmal sehr

effektvolle Schritte zu einem lebendigeren Theater, es

werden mehr als auch bei den Muffen. Sean

Quibert, der nunmehr einer Konsum-Beitrag, außer

sind in Hamburg allein zwei Theater, das mit un-

schönen Vorstellungen nun auch fortgenommen und

darin langweilige Operetten.

So sitzen wir hier in Hamburg und blicken trübsal-

Der liebe Gott hat uns ganz und gar verlassen. — Ja,

so gar die deutsche Regierung hat es bedacht, end-

lich einmal die Groß-Hamburg-Frage zu regeln. Durch

die langsame Entwicklung dieser Angelegenheit ist nun-

mehr Antwerpen, unter aller Konzentration, wirklich

zu weit gekommen, das es einen Handelsbetrieb schlo-

Unsere Kinder.

Von Ruth Thierin.

Weihnachtsabnahme...

Am Vorabend des Heiligabend schlafen aus dem

Schlafzimmer die Kinder...

Der erste Heiligabend...

Peterchen hat eine Unruhe bekommen, er hat

Bartramienblätter und dem Schifferlein ein-

wunderbar. Familienrat. Der Vater spricht ernst

und freundlich an den schlafenden Peterchen. Peter

schlafend schlief und schlief — übermäßig von

Neu — dem Vater die Arme um den Hals mit dem

Schlafentzug, denn ich nur demutig hätte,

Pappi, das B' antich's B' war, denn hätte ich es

nicht bemerkt?

Peterchen's Bekanntschaft.

Peter — zur Heiligabend im Grünen gegen Bekanntschaft

erkennt — nicht um Erstaunen des Vaters sein

Wundern völlig auf menschlicherer Strafe. Gestalt,

wenn der Früh gelassen hätte, zeigt er sich auf einem

Schiffchen, der sich an der Tragende befindet, und

sagt: „Den Bau tenn' ich!“

Sein Verhältnis.

Es ist nicht zu Sauf sitzung erkannt, nicht zu helfen.

Die Kenntnis sich beim Besuch der Tante auch mütter-

gütig, die sich die Mutter mit ihr verabschiedet und

die Tante ihnen das Geld in den Hut gibt. Da

hilft sie der Mutter äußerst frohwar zu „Schick Du

Wutti, nur daß ich noch ein einziges Mal bekehrt

und — je hat mir doch keine Schokolade beibringt!“

Was antwortet sie ihm zurück.

Hänschen weiß einige niedliche Antworten. Er

sagt eins auf, und als die fremde Tante ihm eine

Apfelsine reicht, läßt er sich zu einem zweiten nötigen.

Die Tante lenkt nach weiteren gelesenen Geschichten,

aber Hänschen schwört. Die ihm begleitende ältere

Schwester ermahnt ihn, der Tante zu gebühren. Da

erklärt der stöhnende junge Mann sehr bestimmt:

„Ach ne, du. Für eine Apfelsine kann ich doch nicht

Die Frauenhändler.

„Wutti, was sind Frauenhändler?“

„Das sind schlechte Menschen, die mit anderen

Menschen handeln.“

„Dann gehe ich aber nicht mehr zu Meiers.“

„Warum denn?“

„Die haben ein Geschäft gemacht: Güter Verkauft

zu verkaufen.“

Sufaschagennerinnen.

„Denn meine Tante einen Brief schreibt, muß sie

immer einen Luja machen.“

„Genau daselbe ist der Fall, wenn meine Frau

Kaffee macht.“

Rätsel - Etc.

Strengwort - Rätsel.

Bei jeder Ziffer beginnt ein neues Wort, das soviel

Wuchsen hat, wie in seiner Höhe leere Felder bis

zum nächsten gefüllten Feld vorhanden sind.

5 1 2 3 4

6 7 8 9

10 11 12

13 14 15 16

17 18 19 20

21 22 23

24 25 26

27 28 29

ES bedeuten die Worte:

Von oben nach unten: 1. Deutsche Sabt, 2. Gevürt,

3. Salenante, 4. Tierisches Produkt, 5. Schmiermittel,

10. Wäandler, 11. Name, 12. Stohwaffe, 13. Tierische

Erzbezeichnung, 14. Wandler, 15. Wäandler,

16. Wäandler, 17. Wäandler, 18. Wäandler,

19. Wäandler, 20. Wäandler, 21. Wäandler,

22. Wäandler, 23. Wäandler, 24. Wäandler,

25. Wäandler, 26. Wäandler, 27. Wäandler,

28. Wäandler, 29. Wäandler.

Was antwortet sie ihm zurück.

Hänschen weiß einige niedliche Antworten. Er

sagt eins auf, und als die fremde Tante ihm eine

Profait - Rätsel.

Profait - Rätsel.

Profait - Rätsel.

Profait - Rätsel.

Profait - Rätsel.

Profait - Rätsel.

Profait - Rätsel.

Profait - Rätsel.

Profait - Rätsel.

Profait - Rätsel.

Profait - Rätsel.

Profait - Rätsel.

Profait - Rätsel.

Profait - Rätsel.

Profait - Rätsel.

Profait - Rätsel.

Profait - Rätsel.

Profait - Rätsel.

Profait - Rätsel.

Profait - Rätsel.

Profait - Rätsel.

Profait - Rätsel.

Profait - Rätsel.

Profait - Rätsel.

Profait - Rätsel.

Profait - Rätsel.

Profait - Rätsel.

Profait - Rätsel.

Profait - Rätsel.

Profait - Rätsel.

Profait - Rätsel.

Profait - Rätsel.

Togal Tabletten advertisement for various ailments like colds, rheumatism, and headaches.

Advertisement for 'Seitene Ede' featuring a crossword puzzle and a list of words.

Advertisement for 'Magenkranke' (stomach ailments) featuring a crossword puzzle and a list of words.

Advertisement for 'Magenkranke' (stomach ailments) featuring a crossword puzzle and a list of words.

Die Frauenhändler

Advertisement for 'Merck Dir gut das brauchst dein Blut' (Blood Care) with a list of ailments and a product recommendation.

Advertisement for 'Vorsicht! Parkett' (Floor Care) warning about floor damage and offering a solution.

Advertisement for 'Sill' (Floor Care) featuring a list of ailments and a product recommendation.

Advertisement for 'Was zieht den Mann zur Frau?' (Women's Health) with a list of ailments and a product recommendation.

Advertisement for 'Nähmaschinen' (Sewing Machines) by Karl Möller, featuring a list of models and prices.

Advertisement for 'Eisenbahn Ziegelwiese' (Railway Brick Field) with a list of products and prices.

Advertisement for 'Plissee' (Blinds) by Anna Friedrich, featuring a list of products and prices.

Advertisement for 'Transportable Kachelöfen' (Kachelöfen) by Burghardt & Becher, featuring a list of products and prices.

Advertisement for 'Knochenbildend' (Bone Building) by M. Hoffmann, featuring a list of ailments and a product recommendation.

Advertisement for 'Revisionsbüro Rich. Hoepfner' (Audit Office) with a list of services and contact information.

Advertisement for 'Gürtel' (Belts) by Th. E. Bern, featuring a list of products and prices.

Advertisement for 'Fell-Vorleger' (Fur Lining) by Gebr. Dangelowitz, featuring a list of products and prices.

Advertisement for 'Die Krankenkasse des Mittelstandes' (Middle Class Health Insurance) with a list of services and contact information.

Advertisement for 'Magerkeit' (Emaciation) by Th. E. Bern, featuring a list of products and prices.

Advertisement for 'Stimmung - Reparatur' (Tuning - Repair) by Th. E. Bern, featuring a list of services and contact information.

Advertisement for 'Bilder Einrahmungen' (Picture Framing) by G. A. Noll, featuring a list of services and contact information.

Advertisement for 'Volkswirtschaft' (Economic) by Th. E. Bern, featuring a list of products and prices.

Advertisement for 'Spezialapparate' (Special Apparatus) by Th. E. Bern, featuring a list of products and prices.

Advertisement for 'Herren- und Damenseinederei' (Men's and Women's Suits) by Th. E. Bern, featuring a list of products and prices.

Advertisement for '5 Pfg. das Glas Likör' (5 Pfennig per Glass of Liqueur) by Th. E. Bern, featuring a list of products and prices.

Täglicher Fleisch-Verkauf
Schweinebraten u. Rind. 1 Pfd. 110 Pfg. | Roteletten u. Reule 1 Pfd. 125 Pfg. | Fr. Lebern 1 Pfd. 150 Pfg. | Kalbfleisch o. K. 1 Pfd. 120 Pfg. | Wurstfrei 1 Pfd. 80 Pfg. | A. Kausel

Ich bitte die Ware in meinem Schaufenster unbedingt zu besichtigen, ich liefere Ihnen nur

la deutsche Ware
durch meinen Spezial-Einkäufer in erster Linie ganz besonders gesucht am Berliner Schlachthof.

Lagerplatz
ca. 1000 qm mit Gleisanschluss an allen Seiten umgeben, vorzüglich, Stab-Schleifweg zum Bremerhafen, 2000 qm in der Größe des Stages.

Gr. Lagerräume
zusammenhängend, evtl. mit Kontor, alle der Stadtmitteln sofort zu vergeben. Offerten unter Nr. 2000 an die Geschäftsstelle des Adressbuchs, Schwetshofstr. 1 (600)

Leeres Zimmer als Büro
und Lagerung, Mietzahlung eines Lagers zu stat. 1000 bis 1200 Pfg. an verm. Leier. Off. mit N. 2000 an die Fil. 111, 111, 111

Trocken Lagerkeller
mit Gleisanschluss, Stab-Schleifweg, ca. 400 qm groß, mit Betonfußboden, an der Promenade, 111, 111, 111

Gr. Werkstatt oder Lager
Friedrichstr. 42 (600000)
Max A. Knoche, Krausenstraße 27
Zinsangabe: Bernh. 22075.

Jhr Möbelwagen für Ihren Umzug

2 oder 3 Zimmer
(Kellertier) 120
mit Bad, Bad, elektr. Licht, in ruhiger Gasse, mit allem, überliegendem Garten, im 12. Stock, 111, 111, 111

Gute Ehe
verm. verm. Ehe, 111, 111, 111



Pelzhaus Rosenberg
Eröffnung
der neuen Geschäftsräume
Montag, den 8. Nov. morgens 8 Uhr
Gr. Ulrichstr. 29

Wohnungen
Kaufmann, Halle

Wohnung
Kaufmann, Halle

Wohnung
Kaufmann, Halle

kleines Häuschen
(4 od. 5 Zimmer evtl. teilbilierbar)
an meisen Straße, 111, 111, 111

ein oder zwei freundl. möblierte Zimmer
111, 111, 111

6 Zimmer-Wohnung
111, 111, 111

6 Zimmer 4 Zimmer
111, 111, 111

SPERRHOLZ
erstkl. Fabrik, sowie alle Arten Furniere und Laubhölzer empfiehlt
Chr. Berghaus-Sägewerk Halle (Saale)

Wer hat Lust
mit und neben in der Halle, 111, 111, 111

Celluloid-Ruckstaben
in verschiedenen Größen und Farben, 111, 111, 111

Preisschilder aus Celluloid
in allen Größen und Farben fertig, 111, 111, 111

60-80 Liter Milch
Erstschmelze, 111, 111, 111

Klavier
Stimmungen, Reparaturen, 111, 111, 111

Hans Herm. Lüders
Klavierfabrik und Konzertsaal, 111, 111, 111

Autofahrten
Tel. 2399, Fr. A. Wurmshilf, 111, 111, 111

Sämtl. Buch-Arbeiten
mit Abschlüssen, sowie alle Steuerarbeiten, 111, 111, 111

Wer
feine Wollstoffe einziehen will, 111, 111, 111

Rechtanwalt C. Schröder
Ober-, Nachhemden, 111, 111, 111

Kartoffeln
für den Winterbedarf, 111, 111, 111

Fahrrad
Wiederherstellung, 111, 111, 111

Antliche Bekanntmachungen
Bekanntmachung, 111, 111, 111

Wingmaschinen
Continental G. Ersatzwalzen, 111, 111, 111

Gummi-Bieder
Große Steinstraße, 111, 111, 111

Miels-Auto
Hauptkassen, 111, 111, 111

Patente
Gewissenhafte Beratung, 111, 111, 111

Lehrerstücke
Kaufmann, Halle, 111, 111, 111

Mit der Weinsche beschäftigt, habe ich ein Fabrikant 1926 Winkler Hasensprung Meiningen Meist

aus eigenen Weinbergen an mein Haus in Halle a. S. zum Versand gebracht. Dasselbe wird ab Montag, d. 8. Novbr. in den Weinstuben meiner Firma, Rathausstr. 7, zum Ausschank gelangen. Verkauf nach Hause findet nicht statt. (6500)

Johannes Grün
Weinbau Weinhändler
Winkel 1, Rheingau, den 6. November 1926.

Vieh- und Inventar-Auktion.
In allen Größen und Farben fertig, 111, 111, 111

Robffleisch
aus Schweden frisch, 111, 111, 111

Feite Gänse
111, 111, 111

Urin
111, 111, 111

Radio
111, 111, 111

die Fremde
111, 111, 111

noch heute
111, 111, 111

Anschluß
111, 111, 111

Radiohaus
111, 111, 111

ODEON
111, 111, 111

Kochherde
111, 111, 111

3 Büro-Räume
in Stadtmitteln gelegen, 111, 111, 111

Büroräume
111, 111, 111

2 teure Zimmer
111, 111, 111

Suchen Sie ein möbliertes Zimmer
111, 111, 111

Wohnung
111, 111, 111

Wohnungstausch
Geboten werden 3 Zimmer, 111, 111, 111

Wohnungstausch
Geboten werden 3 Zimmer, 111, 111, 111

Wohnungstausch
Geboten werden 3 Zimmer, 111, 111, 111

Wohnungstausch
Geboten werden 3 Zimmer, 111, 111, 111

Wohnungstausch
Geboten werden 3 Zimmer, 111, 111, 111

Wohnungstausch
Geboten werden 3 Zimmer, 111, 111, 111

Wohnungstausch
Geboten werden 3 Zimmer, 111, 111, 111

Wohnungstausch
Geboten werden 3 Zimmer, 111, 111, 111

Wohnungstausch
Geboten werden 3 Zimmer, 111, 111, 111

Wohnungstausch
Geboten werden 3 Zimmer, 111, 111, 111

Wohnungstausch
Geboten werden 3 Zimmer, 111, 111, 111

Wohnungstausch
Geboten werden 3 Zimmer, 111, 111, 111

Wohnungstausch
Geboten werden 3 Zimmer, 111, 111, 111

Wohnungstausch
Geboten werden 3 Zimmer, 111, 111, 111

Wohnungstausch
Geboten werden 3 Zimmer, 111, 111, 111

Wohnungstausch
Geboten werden 3 Zimmer, 111, 111, 111

Wohnungstausch
Geboten werden 3 Zimmer, 111, 111, 111

Wohnungstausch
Geboten werden 3 Zimmer, 111, 111, 111

Wohnungstausch
Geboten werden 3 Zimmer, 111, 111, 111

Wohnungstausch
Geboten werden 3 Zimmer, 111, 111, 111

Wohnungstausch
Geboten werden 3 Zimmer, 111, 111, 111

Wohnungstausch
Geboten werden 3 Zimmer, 111, 111, 111

Wohnungstausch
Geboten werden 3 Zimmer, 111, 111, 111

Wohnungstausch
Geboten werden 3 Zimmer, 111, 111, 111

Wohnungstausch
Geboten werden 3 Zimmer, 111, 111, 111

Wohnungstausch
Geboten werden 3 Zimmer, 111, 111, 111

Wohnungstausch
Geboten werden 3 Zimmer, 111, 111, 111

Wohnungstausch
Geboten werden 3 Zimmer, 111, 111, 111

Wohnungstausch
Geboten werden 3 Zimmer, 111, 111, 111

Wohnungstausch
Geboten werden 3 Zimmer, 111, 111, 111

Wohnungstausch
Geboten werden 3 Zimmer, 111, 111, 111

Wohnungstausch
Geboten werden 3 Zimmer, 111, 111, 111

Wohnungstausch
Geboten werden 3 Zimmer, 111, 111, 111

Wohnungstausch
Geboten werden 3 Zimmer, 111, 111, 111

Wohnungstausch
Geboten werden 3 Zimmer, 111, 111, 111

Wohnungstausch
Geboten werden 3 Zimmer, 111, 111, 111

Wohnungstausch
Geboten werden 3 Zimmer, 111, 111, 111

Wohnungstausch
Geboten werden 3 Zimmer, 111, 111, 111

Wohnungstausch
Geboten werden 3 Zimmer, 111, 111, 111

Wohnungstausch
Geboten werden 3 Zimmer, 111, 111, 111

Wohnungstausch
Geboten werden 3 Zimmer, 111, 111, 111

Wohnungstausch
Geboten werden 3 Zimmer, 111, 111, 111

Wohnungstausch
Geboten werden 3 Zimmer, 111, 111, 111

Wohnungstausch
Geboten werden 3 Zimmer, 111, 111, 111

Wohnungstausch
Geboten werden 3 Zimmer, 111, 111, 111

Wohnungstausch
Geboten werden 3 Zimmer, 111, 111, 111

Wohnungstausch
Geboten werden 3 Zimmer, 111, 111, 111

Wohnungstausch
Geboten werden 3 Zimmer, 111, 111, 111

Wohnungstausch
Geboten werden 3 Zimmer, 111, 111, 111

Wohnungstausch
Geboten werden 3 Zimmer, 111, 111, 111

Wohnungstausch
Geboten werden 3 Zimmer, 111, 111, 111

Wohnungstausch
Geboten werden 3 Zimmer, 111, 111, 111

Wohnungstausch
Geboten werden 3 Zimmer, 111, 111, 111

Wohnungstausch
Geboten werden 3 Zimmer, 111, 111, 111

Wohnungstausch
Geboten werden 3 Zimmer, 111, 111, 111

Wohnungstausch
Geboten werden 3 Zimmer, 111, 111, 111

Wohnungstausch
Geboten werden 3 Zimmer, 111, 111, 111

Wohnungstausch
Geboten werden 3 Zimmer, 111, 111, 111

Wohnungstausch
Geboten werden 3 Zimmer, 111, 111, 111

Wohnungstausch
Geboten werden 3 Zimmer, 111, 111, 111

Wohnungstausch
Geboten werden 3 Zimmer, 111, 111, 111

Wohnungstausch
Geboten werden 3 Zimmer, 111, 111, 111

Wohnungstausch
Geboten werden 3 Zimmer, 111, 111, 111

Wohnungstausch
Geboten werden 3 Zimmer, 111, 111, 111

Wohnungstausch
Geboten werden 3 Zimmer, 111, 111, 111

Wohnungstausch
Geboten werden 3 Zimmer, 111, 111, 111

Wohnungstausch
Geboten werden 3 Zimmer, 111, 111, 111

Wohnungstausch
Geboten werden 3 Zimmer, 111, 111, 111

Wohnungstausch
Geboten werden 3 Zimmer, 111, 111, 111

Möbel

Kaufm. bis gut und allerbilligste nur im

"Möbelhaus" Rosenbers

21 Geisstr. 21.

Spezialgeschäft für
Küchenschrank, Kamin, Herd, Tisch, Stuhl, Bett, Sofa, Polstermöbel, Teppiche, Vorhänge, Gardinen, etc.

Einrichtung, Malzagen, Reform-Einrichtungen

Erstklassigste große Auswahl

Lieferung frei Haus

Gründet 1899

Brennholz

240 fm Eichen- und Rüsternadeln, waldrein, aus besten Quellen, trocken, sauber, leicht zu lagern.

Spezialgeschäft für den Verkauf von Brennholz, Kaminholz, etc.

Ein bis zwei Lastautos

1000 240

Futter-Röhren

aus verzinntem Eisenblech

100 Stk. pro 1000

Korkmöbel

aus Kork, leicht, haltbar, feuerfest, wasserabweisend.

Ein bis zwei Lastautos

1000 240

Frischen Stückkaffee in kleinen Mengen

aus besten Quellen

Abbruch

Spezialgeschäft für den Abbruch von Gebäuden, etc.

1000 240

Auto 520

1000 240

Auto 520

1000 240

1000 240

1000 240

Billard

Spezialgeschäft für den Verkauf von Billardgeräten, etc.

1000 240

Original-Radio-Apparate

Spezialgeschäft für den Verkauf von Radio-Apparaten, etc.

1000 240

Telefonen

Spezialgeschäft für den Verkauf von Telefonen, etc.

1000 240

Piano-Ritter

Spezialgeschäft für den Verkauf von Klavieren, etc.

1000 240

Geschenke

für drei Mark

- 6 Bierbecher 3.00
- 6 Weingläser 3.00
- 2 Sammelass. m. Kuchenell. 3.00
- 1 Bleikristallteller 3.00
- 1 Bleikristalltasse 3.00
- 1 Wandspiegel mit weiß Rahmen ca. 10x30 cm gross 3.00
- 2 Paar Alpaka-Besetzte 3.00
- 1 Probüchse innen lackiert, mit Dekor 3.00
- 1 Becherrasse „Fürslenberg“ 3.00

Louis Böker

Geipzigerstrasse 7

Beispielen

Spezialgeschäft für den Verkauf von Beispielen, etc.

1000 240

Auto

Spezialgeschäft für den Verkauf von Autos, etc.

1000 240

Auto

Spezialgeschäft für den Verkauf von Autos, etc.

1000 240

Auto

Spezialgeschäft für den Verkauf von Autos, etc.

1000 240

Auto

Spezialgeschäft für den Verkauf von Autos, etc.

1000 240

Auto

Spezialgeschäft für den Verkauf von Autos, etc.

1000 240

Auto

Spezialgeschäft für den Verkauf von Autos, etc.

1000 240

Stelle sofort ein

regehaltene Herren für den Winterbetrieb in der Fabrik

Kurt Oehler

1 tücht. Stadtreisender

zurückgekehrt mit reichlicher Provision

Stadtreisender

Ein Rekordbedürfnis

für den Winterbetrieb

Rekordversicherung

Städt. Vertreter

Spezialgeschäft für den Verkauf von Städt. Vertretern, etc.

1000 240

Lebensstellung

Spezialgeschäft für den Verkauf von Lebensstellungen, etc.

1000 240

Versteigerung

Spezialgeschäft für den Verkauf von Versteigerungen, etc.

1000 240

Versteigerung

Spezialgeschäft für den Verkauf von Versteigerungen, etc.

1000 240

Versteigerung

Spezialgeschäft für den Verkauf von Versteigerungen, etc.

1000 240

Versteigerung

Spezialgeschäft für den Verkauf von Versteigerungen, etc.

1000 240

Versteigerung

Spezialgeschäft für den Verkauf von Versteigerungen, etc.

1000 240

Life gegen Rheumatismus!

Dr. Zinsser's Rheumatismus-Toe

Spezialgeschäft für den Verkauf von Life gegen Rheumatismus, etc.

1000 240

Lebensversicherung!

Die „National“ Lebensversicherung A. O. in Leipzig

Spezialgeschäft für den Verkauf von Lebensversicherung, etc.

1000 240

Alleinvertreter

Spezialgeschäft für den Verkauf von Alleinvertretern, etc.

1000 240

Generalvertreter

Spezialgeschäft für den Verkauf von Generalvertretern, etc.

1000 240

Zigaretten-Fabrik

Spezialgeschäft für den Verkauf von Zigaretten-Fabrik, etc.

1000 240

Glänzende Existenz

Spezialgeschäft für den Verkauf von Glänzende Existenz, etc.

1000 240

Vertreter gesucht

Spezialgeschäft für den Verkauf von Vertretern, etc.

1000 240

